

Gottesdienste und Abendandachten in der Evang. Kirchengemeinde Rietberg

Basilika und Bibeldorf, Jerusalemer Str. 2

So. 03.05.	10.00h	Gottesdienst mit Posaunenchor & Kindergottesdienst
	18.00h	Abendandacht im Bibeldorf
So. 10.05.	10.00h	Gottesdienst mit KiGoDi, Pastor Fricke
	14.00h	Lebendiger Museumstag im Bibeldorf
	18.00h	Abendandacht im Bibeldorf
So. 17.05.	10.00h	Gottesdienst mit KiGoDi, Prädikant Bohne
	18.00h	Abendandacht im Bibeldorf
So. 24.05. Pfingstsonntag	10.00h	Konfirmation, Einsegnungsgottesdienst KiGoDi in der Christuskapelle Musikalische Gestaltung: Posaunenchor & Jugendchor
	18.00h	Abendmahlsgottesdienst Musikalische Gestaltung: Gospelchor
Mo. 25.05. Pfingstmontag	18.00h	Ökumenischer open-air Gottesdienst im Bibeldorf
So. 31.05.	10.00h	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Fricke
	18.00h	Abendandacht im Bibeldorf
Mi. 03.06. bis zum 07.06.		Gemeindefreizeit. Kleine Ochseninsel. Flensburger Förde.
So. 07.06.	10.00h	Gottesdienst mit KiGoDi, Prädikantin Christ
	18.00h	Abendandacht im Bibeldorf
So. 14.06.	10.00h	Gottesdienst mit KiGoDi, Pastor Fricke
	14.00h	Lebendiger Museumstag im Bibeldorf
	18.00h	Abendandacht im Bibeldorf

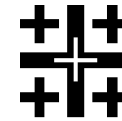
Wöchentliche Veranstaltungen in der Evang. Kirchengemeinde - in der Schulzeit

Dienstags	17.00h	Kinderchor (Bibeldorf)
	18.30h	Jugendgruppe (Bibeldorf)
Mittwochs	16.00h	Vorbereitung auf die Konfirmation
	19.30h	Posaunenchor (Evang. Kirche, Müntestr.)
	20.00h	Chorgemeinschaft (Evang. Kirche, Müntestr.)
Donnerstags	14.30h	Frauenhilfe (14-tägig in der Evang. Kirche, Müntestr.) Kontakt über: Heidi Schröder (Tel.: 0160 7668448)
	20.00h	Ökumenischer Gospelchor (Basilika, Jerusalemer Str. 2)

Ausgabe: 3/2026

Evangelische Kirchengemeinde Rietberg

aktuell



3. Mai – 14. Juni 2026

Aus der Kirchengeschichte

Taufe und Konfirmation gehören zusammen. In der Konfirmation soll der junge Mensch in Glaubensfragen und -dingen "befestigt" werden. Confirmare, "Befestigen", meint die Aneignung von Wissen über den Glauben und die Kirche, aber auch Anstöße für das Wachsen im eigenen Glauben. Wer als Kleinkind getauft wurde, soll in der evangelischen Kirche im Konfirmandenunterricht nachträglich im christlichen Glauben unterwiesen werden.

Während bei der Taufe Eltern und Paten für den Täufling antworten, ihn im christlichen Glauben zu erziehen, so bestätigen bei der Konfirmation Konfirmanden und Konfirmandinnen selbst, ob sie in der Kirche Jesu Christi 'ein lebendiges Glied sein und bleiben wollen.' (Heidelberger Katechismus, Frage 54).

Die Konfirmation als solches hat es nicht immer gegeben. Die Reformatoren waren sich einig, dass eine Unterweisung in Glaubensdingen notwendig seien. Und damit knüpften sie an die alte Tradition des Taufunterrichtes in

der sogenannten Alten Kirche an. In den ersten Jahrhunderten der Christen wurde nur derjenige in die Gemeinde aufgenommen, der an einem sogenannten Katechumenat, einer Unterweisung in die Lehren von Glauben und Kirche, teilgenommen hatte. Luther vertrat die Auffassung, dass der Taufunterricht nachgeholt werden und dass Christen zur Teilnahme am Abendmahl vorbereitet werden müssten. Die kirchliche Unterweisung im Protestantismus nimmt hier ihren Lauf.

In der Zeit des Pietismus und der Aufklärung wurde die Konfirmation zur "volkskirchlichen Sitte". Der Vater des Pietismus, P. Spener (1635-1705), prägte die Konfirmation. Er wollte in der Unterweisung vor der eigentlichen Konfirmation den Glauben der Heranwachsenden stärken und stellte das persönliche Glaubensgefühl heraus. In der Konfirmationsfeier fand der Unterricht seinen Abschluss. Das ist ja bis heute so geblieben. Im Laufe der folgenden Jahrhunderte rückte im Konfirmandenunterricht neben die Unterweisung in Glaubensfragen auch die Lebenskunde in den Vordergrund. Die Konfirmation

fiel mit dem Ende der Schulzeit zusammen und gewann einen starken gesellschaftlichen Akzent. Die Jungen bekamen ihren ersten schwarzen Anzug und die Mädchen ihr erstes schwarzes Kleid. Alles zusammen mit der Konfirmationsurkunde symbolisierte nun den Status des Erwachsenen.

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts erhitzten sich die Gemüter. J.H. Wichern (1808-1881) legte die Finger in die damalige Wunde: Die Konfirmation sei zur "Unwahrhaftigkeit" verkommen. Nicht mehr die wahrhaftige Entscheidung für Jesus Christus stehe im Vordergrund, sondern die gesellschaftliche Anerkennung, die Feier, der Anzug usw.

Während zur Kaiserzeit Religionsunterricht noch als Hauptfach unterrichtet wurde, und die 'Ur-Oma' viel mehr auswendig wusste als die Urenkel heute, so kamen nach dem Zweiten Weltkrieg pädagogische und didaktische Neuerungen in den kirchlichen Unterricht. Über die Art und die Inhalte des Unterrichts wurde kontrovers diskutiert und bewegt sich bis heute zwischen den Polen der Verbindlichkeit im Glauben und der Bedeutung für die Findung des Lebenssinnes. Eine Verbindung beider Pole wird das Reizvolle im Konfirmandenunterricht auch in naher Zukunft bleiben. *D. Fricke*

Konfirmation 2026

An Pfingstsonntag, 24. Mai 2026 begehen wir das Fest der Konfirmation. Morgens wird um 10 Uhr der Einsegnungsgottesdienst gefeiert, abends 18.00 Uhr der Abendmahlsgottesdienst.

In diesem Jahr feiern diese Jugendlichen aus unserer Gemeinde das Fest der Konfirmation:

Davina May Beintker
Amelie Beyer
Johanna Boldt
Jakob Christ
Jakob Claus
Linet Domingo
Jan Mattis Evers
Jessica Gugenheimer
Elin Hermine Händeler
Stefanie Karsten
Max Kleinegesse
Shelyn Madawab Namases
Zedrick Madawab Namaseb
Noel Alexander Schiller
Ewelina Speter
Jana-Alexia Schweikert
Leon Theilmeier

Wir gratulieren herzlichst und wünschen Gottes Segen auf den Wegen durch das Leben.

Pfingstmontag: Ökumenischer Gottesdienst im Bibeldorf

An Pfingstmontag laden die Katholische und die Evangelische Kirchengemeinde herzlichst zu einem ökumenischen Gottesdienst ins Bibeldorf ein. Beginn ist 18 Uhr.

Noch wenige freie Plätze Jugendfreizeit 2026

Eine Insel nur für uns – so heißt es seit Jahren. Und so werden wir die Kleine Ochseninsel in der Flensburger Förde wieder exklusiv bewohnen.

Insselfreizeit: 15. – 29. August 2026 (letzten beiden Ferienwochen)
Musik und Gesang, Summerschool, heitere und erfüllte Zeit ... einfach ganz anders ... Informationen und Anmeldungen liegen im Pfarrhaus bereit. (05244 981953)

Aus unserem Bibeldorf

Saison: 26. April – 4. Oktober 2026

**Lebendige Museumstage
Handwerk – Stories – Geschichte
erleben**

10. Mai und 14. Juni

Bibeldorf im Abendrot – Anmeldungen sind bis zu zwei Tage vor der Veranstaltung zu richten an 05244 974974 oder per Mail. Beginn jeweils 19 Uhr.

20.05.: Jesus und seine Zeit

17.06.: Urgemeinde und Römisches Reich

Rietberg – Verl Schloß Holte-Stukenbrock

2. Regionenfest am 24. Juni

Die Evangelische Kirche von Westfalen mit ihren Kirchenkreisen verändert sich. Seit geraumer Zeit sind Regionen in den Kirchenkreisen entstanden. Rietberg, Verl und Schloß-Holte-Stukenbrock bilden in unserem Kirchenkreis eine Region. Die Gemeinden bleiben selbständig.

Am 24. Juni, an St. Johannis, werden wir ein Regionenfest in Schloß-Holte/Stukenbrock feiern.

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst um 18 Uhr mit anschließendem Beisammensein am 24. Juni 2026! Versöhnungskirche, Glückweg 2-4, 33758 Schloß-Holte/Stukenbrock.

75 Jahre Posaunenchor

Festliches Jubiläum am 5. Juli 2026

Ein ganz besonderes musikalisches Jubiläum steht bevor: Der Posaunenchor unserer evangelischen Kirchen-

gemeinde in Rietberg feiert sein 75-jähriges Bestehen.

Gefeiert wird am 5. Juli 2026 im Rahmen eines Festgottesdienstes um 10.00 Uhr in der Basilika mit anschließender Matinee, sowie einem geselligen Beisammensein. Dazu wird herzlich eingeladen.

Geburtstagsständchen

Der Posaunenchor spielt gerne Geburtstagsständchen für Jubilare ab 75 Jahren. Für einen musikalischen Gruß melden Sie sich bitte per E-mail an info@posaunenchor-rietberg.de oder mit einem Anruf an 015563122390.

Wochenandachten per

Whatsapp. Wer diese erhalten möchte, melde sich bei Pastor Fricke per Mail.

Pfarramt: Pastor Fricke
Müntestraße 13, 33397 Rietberg
Tel. 05244 / 981953
Mail: d.fricke@evkirche-rietberg.de

Gemeindebüro: Frau Fischer
Müntestraße 15, 33397 Rietberg
Tel.: 05244 / 8789

Bürozeiten: Freitags, 9.30 -12.00h
Mail: buero@evkirche-rietberg.de

Spendenkonto der Gemeinde:
IBAN: DE25 4785 0065 0080 0135 27

Bibeldorf:
Jerusalem Str. 2, 33397 Rietberg
Tel.: 05244 974 974
Infos unter www.bibeldorf.de

Spendenkonto des Bibeldorfes:
IBAN: DE78 4785 0065 0032 0096 98